



**MÜNCHEN
UNTERWEGS**



Mobilitätskonzepte für (Bestands-) Quartiere

Bauzentrum – Fachforum
Klimaneutrale und klimaresiliente Stadtquartiere 2024

MOR GB1.21 – Team Gesamtstrategie

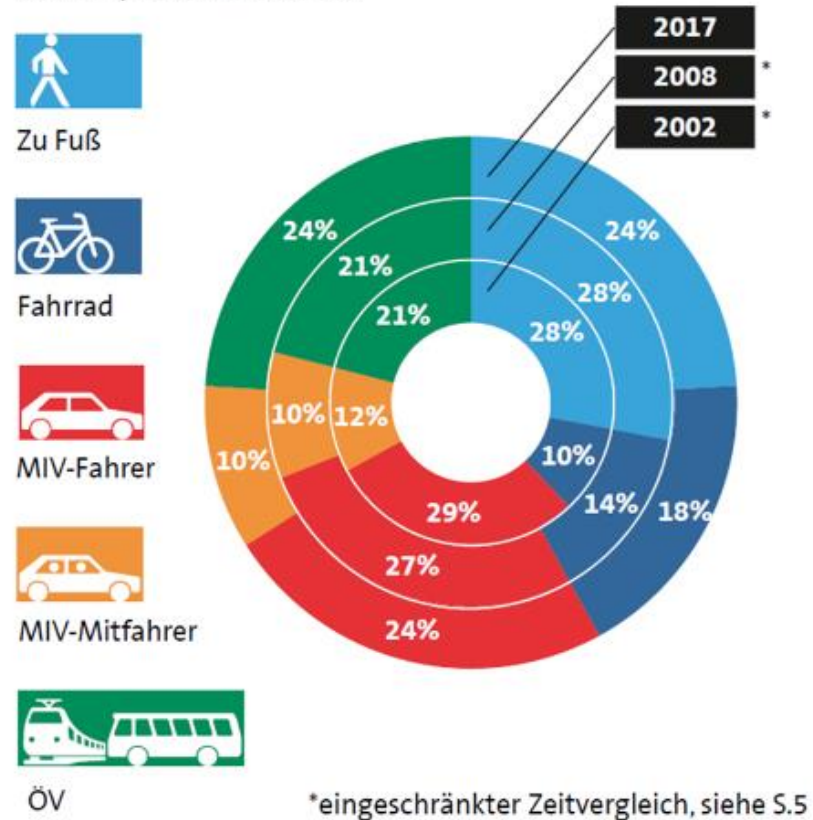
12. Juni 2024

Ausgangslage Modal Split 2017



Landeshauptstadt
München

Modal-Split Stadt München



Quelle: MiD 2017

Entgegen wirkende Trends:

- quantitatives Wachstum der Stadt
- stark wachsender Wirtschaftsverkehr
- kontinuierlich steigende Anzahl Personenkraftwagen (Pkw Zuwachsrate liegt über der Zuwachsrate der Einwohnenden; de.statista.com)

=> **Verkehrsleistung** (zurückgelegte Kilometer) **steigt** absolut, auch im Kfz-Bereich

Aktuelle Daten aus SrV Erhebung 2023 in Arbeit

Münchens Gesamtstrategie für Mobilität und Verkehr 2035



Landeshauptstadt
München

Leitbild

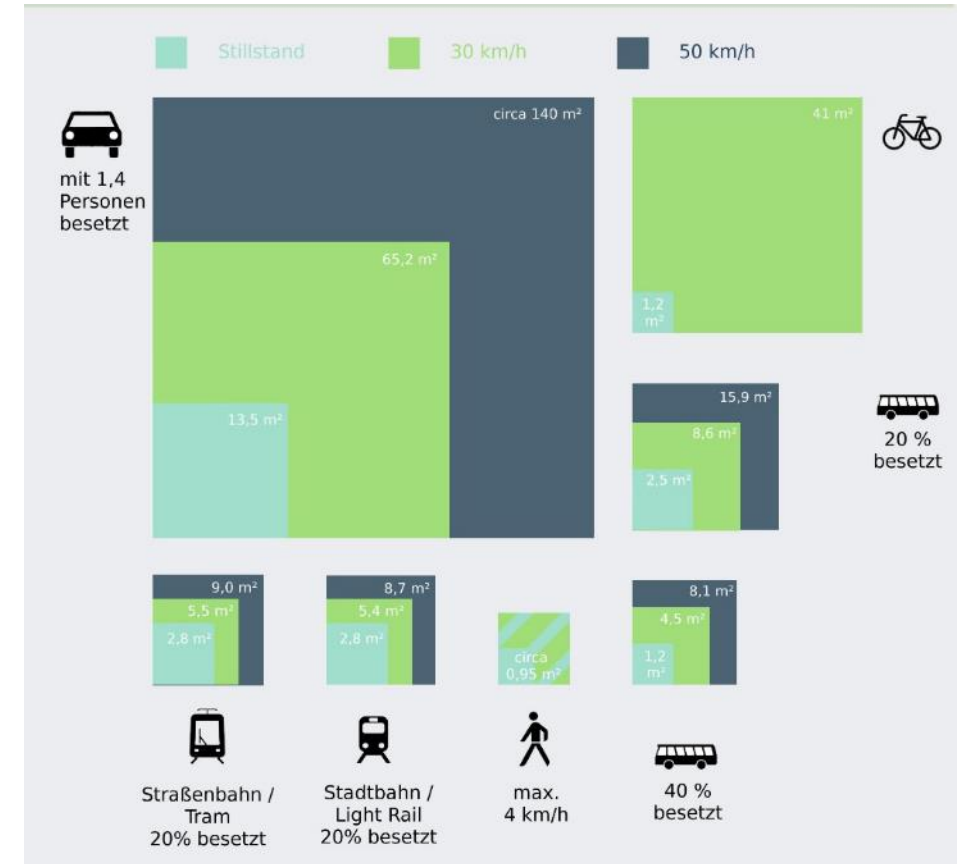
Lebensqualität + Allgemeinwohl

Hohe Erreichbarkeit + Hohe Aufenthaltsqualität

Hohe Leistungsfähigkeit: intermodal + mehrdimensional

- Klima- und Umweltverträglichkeit, Gesundheit
- Soziale Gerechtigkeit, Teilhabe, Inklusion
- Verkehrssicherheit
- Standortattraktivität für Unternehmen
- Krisenstabilität
- Wirtschaftlichkeit
- Qualität des Mobilitätsangebots

Leitindikator: Flächeneffizienz



Quelle: Martin Randelhoff, www.zukunft-mobilitaet.net

Ziele (Beispiele aus Teilstrategien, Stadtratsbeschlüsse)



Klima- und Umweltschutz:

- Bis 2025 mindestens 80% des Verkehrs durch abgasfreie Fortbewegung
- 2800 Ladesäulen im öffentlichen Raum (letzter beschlossener Stand)

Verkehrssicherheit:

- Vision Zero = Keine im Verkehr Getöteten mehr

Öffentlicher Verkehr:

- 30% Modal Split-Anteil des ÖV bis 2030

Ziele werden, wo möglich, auf Quartiersebene projiziert

Geteiltes und vernetztes Fahren:

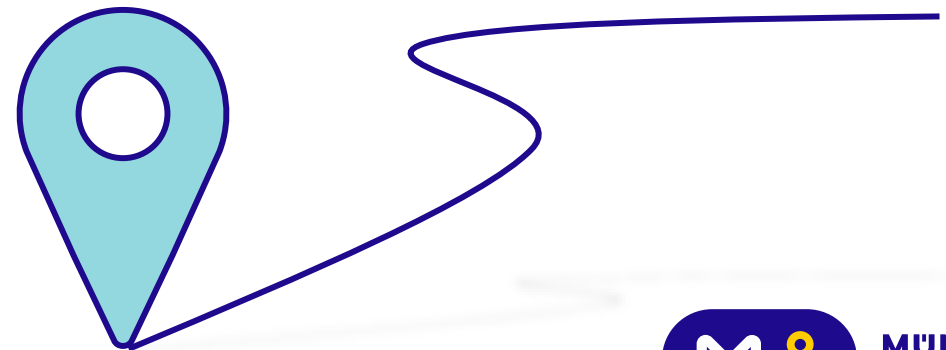
- Bis zu 200 Mobilitätspunkte bis 2026

Radverkehr:

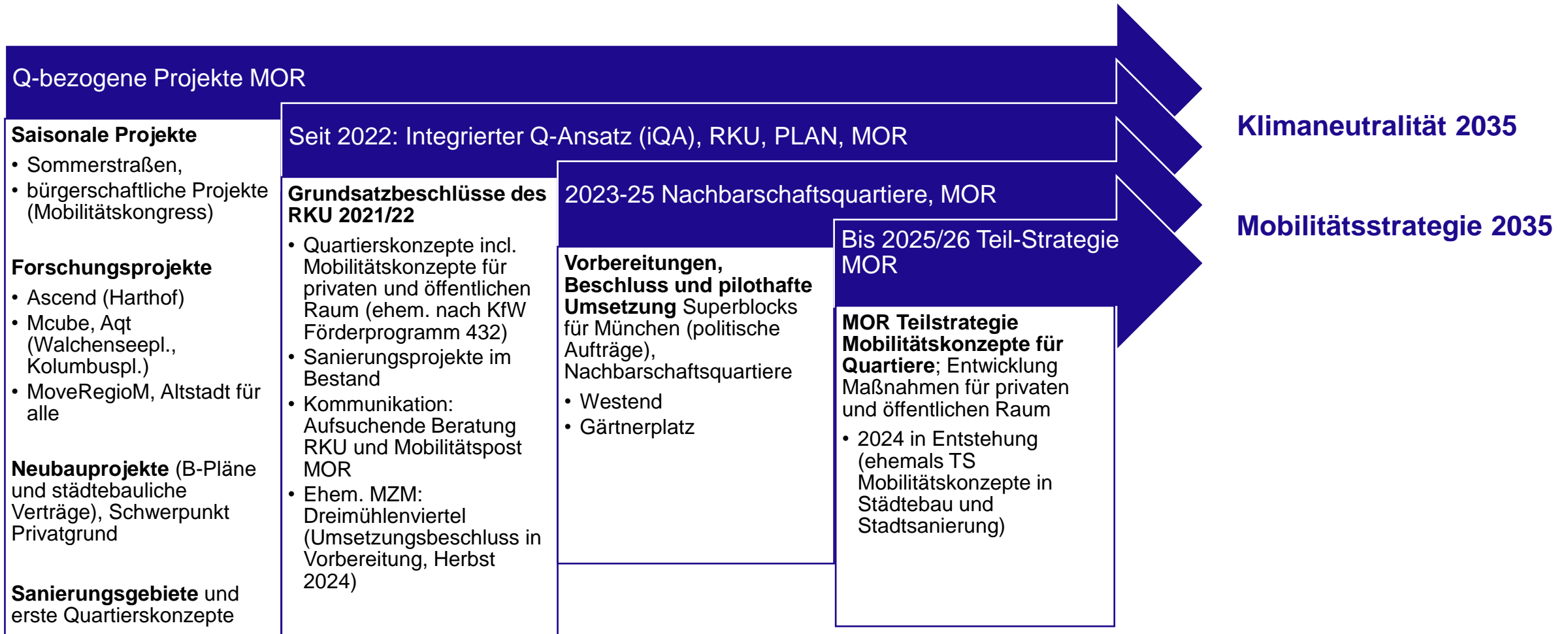
- 1000 Fahrradabstellplätze pro Jahr
- Umsetzung des Radentscheids München

Fußverkehr:

- Leitlinie Fußverkehr und Fußverkehrschecks



Bisherige Aktivitäten auf Q-Ebene



Bsp. Sommerstraßen (temporär)



Fotos: Mobilitätsreferat



6-10 wöchige Verkehrsberuhigung
Fokus auf Aufenthalt, Spiel & Begegnung
Seit 2019: 44 Projekte umgesetzt



Bsp. Forschungsprojekte



Landeshauptstadt
München



Accelerate poSitive
Clean ENergy Districts

Ascend - EU-
Forschungsrahmenprogramms „Horizont
Europa“ (Harthof)

Mehr Infos unter:
stadt.muenchen.de/infos/ascend

MCube aqt – Autoreduzierte Quartiere
für eine lebenswerte Stadt (Südliche Au
und Walchenseeplatz)

Mehr Infos unter:
muenchenunterwegs.de/angebote/m-cube-ein-netzwerk-fuer-die-mobilitaet-von-morgen



Fotos: Mobilitätsreferat



Bsp. Nachbarschaftsquartiere



Westend



Gärtnerplatz

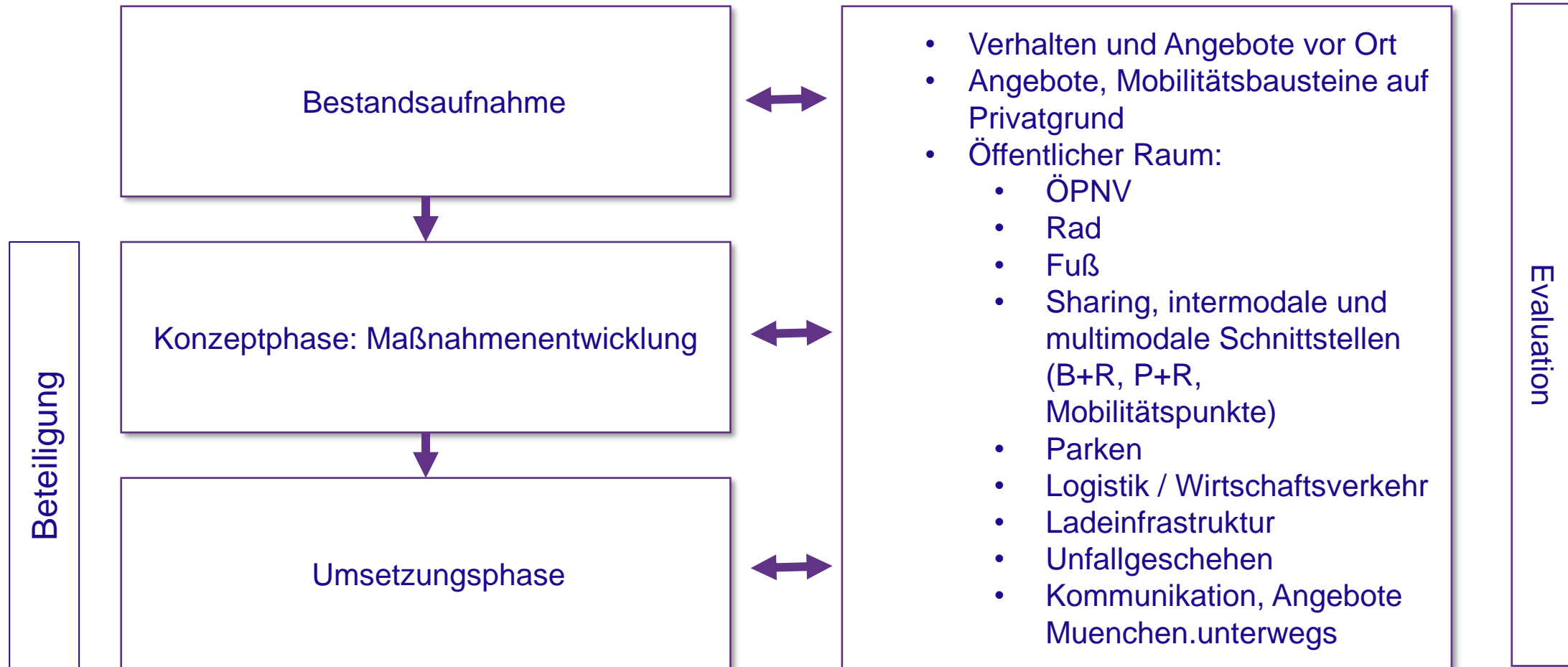


München

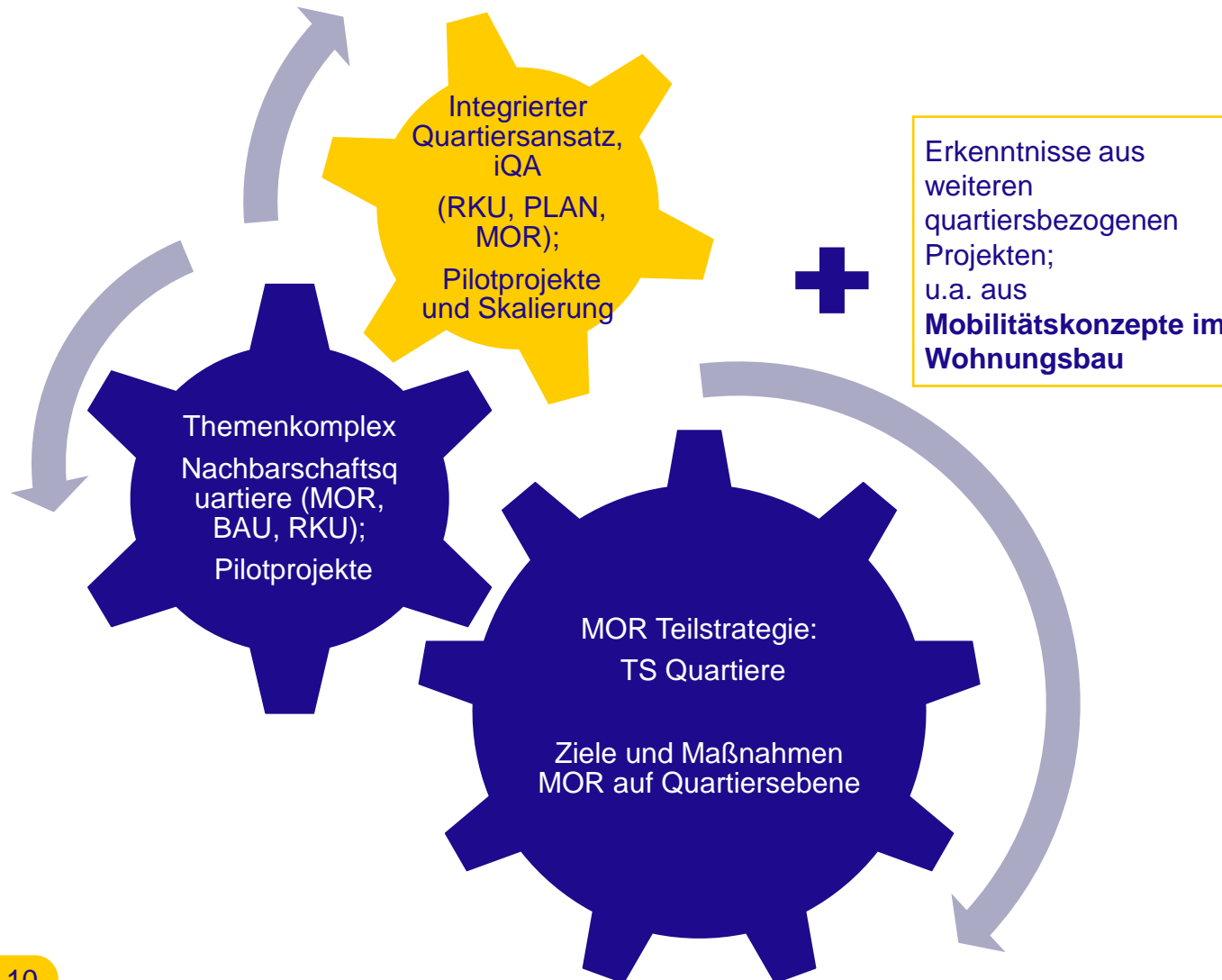
Altstadt

Dauerhafte quartiersbezogene
Verkehrsberuhigungsmaßnahmen
sowie Verbesserung der Aufenthaltsqualität

Bsp. Mobilitätskonzepte - iQA - Bausteine



Entwicklung der Teilstrategie Quartiere



Im Prozess:

- Inhaltliche Sortierung der strategischen MOR-Maßnahmen auf Quartiersebene;
- Entwicklung eines skalierbaren Ansatzes
- Klare Definition der Maßnahmen („Vision“ versus „was ist realistisch?“, z.B. bauliche Umsetzungen);

- Vom Konzept in die Umsetzung – Verwaltung und Akteure im Bestand
 - Quartiersansatz im Bestand ist komplex, arbeitsintensiv und oft abhängig von der Mitwirkungsbereitschaft Privater
 - Eingeschränkte Handlungsspielräume auf Privatgrund (durch weitere Genehmigungstatbestände, bspw: Freiflächengestaltungspläne, genehmigte (pflichtige) Stellplätze...)
 - Hohe Kosten bei Infrastrukturmaßnahmen
- (wissenschaftl.) THG Bilanzierung – Methodik – Kosten-Nutzen / Maßstab der Erfolgsmessung
- Antriebswende ist noch keine Mobilitätswende (Mobilitätswende: Flächeneffizienz, Verkehrssicherheit)



MÜNCHEN UNTERWEGS



Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

Landeshauptstadt München
Mobilitätsreferat
GB1.21 Gesamtstrategie

anke.scherb@muenchen.de

muenchenunterwegs.de

